



Modernisierung des deutschen Gesundheitswesens

Mit der Entwicklung, dem Aufbau und dem Betrieb der Infrastrukturdienste für die Erprobung der elektronischen Gesundheitskarte hat Arvato Systems eines der komplexesten IT-Projekte weltweit übernommen.

Wir etablieren mit der Telematikinfrastruktur 2.0 eine zukunftsfähige Arena für digitale Medizin, in der auch die Hersteller und Anbieter ihre digitalen Lösungen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung von E-Health in Deutschland einbringen können. Dafür braucht es zuverlässige und kompetente Partner wie Arvato Systems.

Dr. Markus Leyck Dieken
Geschäftsführer, gematik

Ausgangssituation

Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) inklusive dem Aufbau einer Telematikinfrastruktur (TI) wurde vom Gesetzgeber durch das „Gesetz zur Modernisierung der gesetzlichen Krankenversicherung“ beschlossen und ist im Sozialgesetzbuch (§§ 291, 291a SGB V) geregelt. Die gematik wurde von den Spitzenverbänden der Leistungserbringer und Kostenträger des Gesundheitswesens mit dem Ziel der Einführung der eGK und der TI zur Modernisierung des deutschen Gesundheitswesens gegründet. Im Zuge der Einführung der eGK wird eine hierfür erforderliche interoperable und kompatible Informations-, Kommunikations- und Sicherheitsinfrastruktur als bundesweite „Gesundheitstelematik“ im deutschen Gesundheitswesen etabliert.



Nationale Agentur für Digitale Medizin

Der Kunde

- Die gematik wurde als Nationale Agentur für Digitale Medizin von den Spitzenverbänden der Leistungserbringer und Kostenträger des deutschen Gesundheitswesens gegründet.
- Gründung, Existenz und Zweck der gematik basieren auf gesetzlichen Grundlagen (Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch).
- Ziel und Auftrag: Die Einführung und Verantwortung für die Telematikinfrastruktur (TI) als zentrale Plattform für digitale Anwendung im deutschen Gesundheitswesen.
- Der gematik stehen starke und kompetente Institutionen zur Seite. Die Gesellschafterstruktur setzt sich zu 51% aus dem Bundesministerium für Gesundheit sowie weiteren Gremien wie den GKV Spitzenverband zusammen.

Branche

- Öffentlicher Sektor/Gesundheitswesen





Vision

Eine einheitliche und zentrale TI vernetzt alle Beteiligten im deutschen Gesundheitssystem miteinander. Daten können so auf elektronischem Wege sicher, schnell und einfach ausgetauscht und verarbeitet werden. Ziel der neuen „Arena für digitale Medizin“ ist es, mithilfe der TI 2.0 die Nutzerfreundlichkeit zu erhöhen sowie dank interoperabler Schnittstellen die Zukunft des digitalen Gesundheitswesens zu festigen. Die Aspekte Sicherheit und Stabilität stehen dabei schon wie bei der TI 1.0 im Fokus aller Überlegungen. Ziel ist die Bereitstellung einer weiterhin skalierbaren Infrastruktur, um einen organisationsübergreifenden und sicheren Datenaustausch innerhalb des Gesundheitssystems zu gewährleisten.

Lösung

Die TI beinhaltet eine Vielzahl hochintegrierter Komponenten: komplexe Public Key Infrastructures (PKI), die der digitalen Verschlüsselung und Signatur dienen, Wide Area Networks (WAN), die für sichere Datenübertragung über weite Strecken konzipiert sind, Rechenzentrumsleistungen und Softwareentwicklung sowie Softwareverteilung. Alle Komponenten und Leistungen werden qualitätsgesichert und in den deutschen Rechenzentren der Arvato Systems betrieben. Für die übergreifende Sicherheit der TI wurde darüber hinaus ein spezielles Sicherheitsmanagementsystem entwickelt und implementiert. Arvato Systems übernimmt in diesem Rahmen die Entwicklung, den Aufbau und den Betrieb der zentralen Infrastrukturdienste und -umgebungen, wie z. B. das Zentrale Netz mit Infrastrukturleistungen, Public Key Infrastructures (PKI) und weitere zentrale Dienste im Sinne einer Ende-zu-Ende Verantwortung (Online-Rollout (Stufe 1), Los 3). Weiterhin ist die Anbindung des KV-SafeNet-Backbones als Beispiel für bestehende Netze der Leistungserbringer Bestandteil des Auftrages.

Der Case im Überblick

Aufgabe

- Entwicklung, Aufbau und Betrieb einer zentralen und sicheren Telematikinfrastruktur zur Erprobung der elektronischen Gesundheitskarte sowie weiterer digitaler Gesundheitsanwendungen

Technologie

- Public Key Infrastructure (PKI)
- Wide Area Networks (WAN)
- Virtual Private Cloud (VPC)

Leistungsumfang

- Softwareentwicklung
- Softwareverteilung
- Betrieb und Weiterentwicklung der Telematikinfrastruktur

Ergebnis

- Modernisierung und Digitalisierung des deutschen Gesundheitswesens
- Vernetzung aller Beteiligten im Gesundheitswesen - damit einhergehende Verbesserung von Qualität, Transparenz und Wirtschaftlichkeit der Behandlung von Patient:innenn
- Vereinfachung des Informationsaustausches zwischen allen Beteiligten. Nutzung kürzerer, schnellerer und sichererer Kommunikationswege
- Rechenzentrumsleistungen werden in den Rechenzentren der Arvato Systems an den zertifizierten Standorten Gütersloh und Bielefeld in Deutschland betrieben

Weitere Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Arvato Systems | **Marcel Füchtenhans** | Key Account Manager |
Tel.: +49 5241 80-78748 | E-Mail: ehealth@arvato-systems.de
www.IT.arvato.com/gesundheitswesen

Als international agierender IT-Spezialist unterstützt Arvato Systems namhafte Unternehmen bei der Digitalen Transformation. Rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an weltweit über 25 Standorten stehen für hohes technisches Verständnis, Branchen-Know-how und einen klaren Fokus auf Kundenbedürfnisse. Als Team entwickeln wir innovative IT-Lösungen, bringen unsere Kunden in die Cloud, integrieren digitale Prozesse und übernehmen den Betrieb sowie die Betreuung von IT-Systemen. Zudem können wir im Verbund der zum Bertelsmann-Konzern gehörenden Arvato ganze Wertschöpfungsketten abbilden. Unsere Geschäftsbeziehungen gestalten wir persönlich und partnerschaftlich mit unseren Kunden. So erzielen wir gemeinsam nachhaltige Erfolge.

